



Internationaler Workshop des Seminars für Filmwissenschaft

FILMISCHE ZEITLICHKEITEN

FORMATE, DISPOSITIVE, MEDIALE RÄUME

im Rahmen des interuniversitären Doktoratsprogramms «Visuelle Dispositive» (UZH / UNIL)

12. – 14. September 2019

Universität Zürich, Rämistrasse 59 (RAA, Aula)

Organisation: Jessica Berry, Josephine Diecke, Marius Kuhn, Margrit Tröhler, Daniel Wiegand



Universität
Zürich

Unil

UNIL | Université de Lausanne



Seminar für Filmwissenschaft

DONNERSTAG, 12.9.2019

9.00 Uhr Eröffnung

Ästhetische Eigenzeiten

9.15 Uhr Michael Gamper, Freie Universität Berlin
Was sind «Ästhetische Eigenzeiten»? Und was könnten Sie im Film sein?

10.15 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr Round Table – Moderation: Matthias Brütsch
Einführung: Jörg Schweinitz

Clea Wanner

Die ekstatische Pause. Rauschhaftes Erleben im frühen Film

Selina Hangartner

Selbstreferenzialität, Hybridität, Eigenzeit. Ein Konzept des medialen Umbruchs

Matthias Brütsch

Die Zeitschleife im Spielfilm als fiktionale Eigenzeitlichkeit

Adrien Bordone

Die Unzeitlichkeit des Bildobjektes bei Lambert Wiesing

13.00 Uhr Lunch

Überlappung von heterogenen Zeitlichkeiten und historisch-medialen Räumen

14.30 Uhr Erica Carter, King's College London
Competing Geopolitical Temporalities: Ghana Films on the Faultiness of Decolonisation and Cold War

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Round Table – Moderation: Philipp Blum, Simon Spiegel
Einführung: Margrit Tröhler

Simon Spiegel

Mit Zwischenraum, hindurchzuschauen – zu filmischen Intervallen

Philipp Blum
Von Wunderblöcken, Palimpsesten und Sedimenten – Schichtungen der Zeit in der filmischen Dauer

Marian Petraitis
Neue dokumentarische Formen und <verräumlichte> Geschichte(n)

Patricia Pfeifer
Übergangszeiten. Annäherungen an die rumänische Tele-Revolution im postkommunistischen Gegenwartsfilm

Marius Kuhn
Echte Helden. Found Footage und Reenactment in US-Spielfilmen über den War on Terror

19.30 Uhr Abendessen

FREITAG, 13.9.2019

Historische Ungleichzeitigkeiten im Film

9.30 Uhr Michael Wedel, Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Potsdam
Murnau/Hitchcock: Anti-Mimetic Cinema and the Spirals of Historicity

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Round Table
Moderation und Einführung: Daniel Wiegand, Franziska Heller

Jessica Berry
«muet», «sonore», «parlant». Schweizer Diskurse zum frühen Tonfilm

Nadine Vafi
Alles zu seiner Zeit! Lärm und Geräusche der Grossstadt. Ein Vergleich zweier Metropolen

Henriette Bornkamm
Heterogene Zeitlichkeiten in der transnationalen Rezeption ägyptischer Filme

Olivia Stutz
Der farbige Hybridfilm. Mannigfaltigkeit von Raum, Zeit und Materie

13.00 Uhr Stehlunch im Lichthof, Gebäude RAA

Time Scales – Massstäbe filmischer Zeitlichkeit

14.00 Uhr Mary Ann Doane, University of California, Berkeley
Scale, the Cinematic Image and the Negotiation of Space

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Round Table – Moderation: Jelena Rakin
Introduction: Fabienne Liptay

Jelena Rakin
Time Scales: Imaging the Cosmos

Babylonia Constantinides
Centripetal Time: Hirokazu Kore-eda's AFTER LIFE

Jacqueline Maurer
Exposure(s) of Time and Space: Jean-Luc Godard's VOYAGE(S) EN UTOPIE and the Centre Pompidou

Laura Walde
Measuring Brevity: Philipp Fleischmann's MAIN HALL

Carla Gabriela Engler
Formats in Dora Maurer's TIMING

Vera Schamal
Formations of Time: Johan Rijpma's DESCENT

Mirjam Steiner
Spillover Time: Hannes Rickli's HONEY BEE (GOAL NAVIGATION)

20.00 Uhr Abendessen

SAMSTAG, 14.9.2019

10.00 Uhr Besuch der Ausstellung «Color Mania – Materialität Farbe in Fotografie und Film» im Fotomuseum Winterthur (mit Führung)
(Organisation: Barbara Flückiger und ERC/SNF-Team)

12.30 Uhr Stehlunch und Ausklang

Unterstützt durch: swissuniversities

Hochschulstiftung der
Universität Zürich

Graduiertenschule der
Philosophischen Fakultät